

PRESSESPIEGEL

Fr., 05.06.2026



FREITAG 5.6.2026

KOSTENLOS

NORDERNEYER MORGEN

JEDEN MORGEN ALLES VON DER INSEL



Von A-Z auf der Insel gemacht und weltweit gelesen! www.nomo-norderney.de

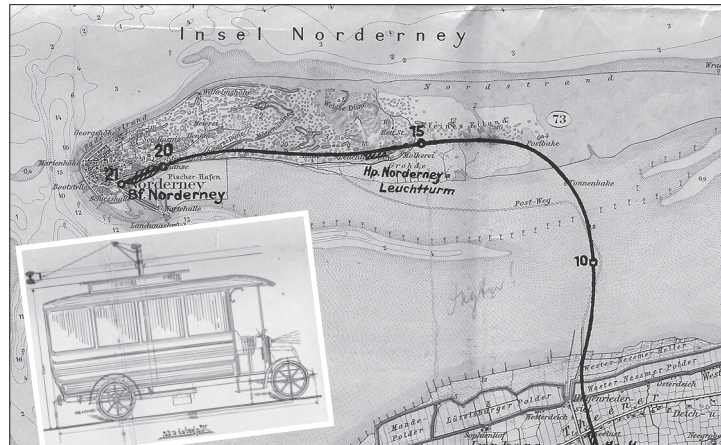


Jan Weer meent:

Gewittrig geht es in den Tag, doch ab der zweiten Hälfte lässt sich ausgiebig Sonne tanken. Kurzarm ist aber bei rund 15 Grad etwas für Heißblütige. Der Wind kommt zur Abwechslung mal von Juist. **Hochwasser** ist heute um 3.15 + 15.21 Uhr, **Niedrigwasser** um 9.18 + 21.46 Uhr. **Wassertemperatur:** 16 Grad. **SA:** 5.04 Uhr; **SU:** 21.55 Uhr



Neue Sonderausstellung: Was wäre gewesen, wenn...?



Ob Eisenbahnbindung auf's Festland oder eine Straßenbahn für die Insel: Auf dem Papier existierten zahlreiche Ideen schon zu Beginn des letzten Jahrhunderts. *Fotos: Museum*

Norderney – „Stellen Sie sich für einen Moment vor, die Geschichte wäre an manchen Stellen anders verlaufen. Wie sähe unsere Insel heute aus?“ Dieser Frage geht das Museum Nordseeheilbad Norderney in einer neuen Sonderausstellung nach, die am kommenden Sonntag um 11.30 Uhr offiziell eröffnet wird.

Unter dem Titel „Norderney, fast anders. Die unbauten Visionen der Insel“ präsentiert das Museum eine Auswahl an Ideen und Vorhaben, die in der Inselgeschichte bedacht, aber nicht umgesetzt wurden und zeigt damit eindrücklich, dass die touristische Erfolgsgeschichte und das heutige Stadtbild

keinesfalls eine zwangsläufige Entwicklung waren, sondern immer auch das Ergebnis von Entscheidungen oder schlicht der Umstände.

Anhand von historischen Skizzen, Plänen, Zeichnungen sowie Rekonstruktionen und einem noch erhaltenen Modell laden über zwanzig Projekte die Besucherinnen und Besucher dazu ein, nachzudenken und zu diskutieren, wie Norderney heute aussehen würde und welche Auswirkungen es auf das heutige Zusammenleben auf der Insel hätte, wenn diese Projekte doch umgesetzt worden wären, heißt es in der Ausstellungsbeschreibung.

>> Mehr dazu auf Seite 3

Was liegt an?



www.nomo-norderney.de



@NorderneyerMorgen



@norderneyermorgen

5. Juni

Kurmusik: 11.30 + 16 Uhr, Young Old Man Duo, Kurplatz

10 bis 12 Uhr, Hebammen-Eltern-treff, AWO-Räume im Wilhelm-Augusta-Haus, Marienstr.

10 bis 12.30 Uhr + 16 bis 18 Uhr, Weltladen Regenbogen, Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

11 Uhr, Fischerhausmuseum, öffentl. Führung und Erklärung, Beginn:

>> Mehr dazu auf Seite 3

Anzeigen

inseltouristik

CASSEN TOURS

Schiffsausflüge

HEUTE

Tagesfahrt nach Baltrum

Norderney ab 11.30 h | an 16.30
Erwachsene 25,50 € | Kinder 12,80 €

Samstag, 06. Juni 2026

Erlebnisfahrt zu den Seehunden

Norderney ab 10.00 h | an 11.30 h
Erwachsene 18,50 € | Kinder 9,30 €

www.inseltouristik.de
Fahrplanänderungen vorbehalten.

JETZT ONLINE BUCHEN:
frisonaut.de



SPARGEL GENIESSSEN!

ERLEBE UNSER SPARGEL MENÜ | NUR FÜR KURZE ZEIT

JETZT RESERVIEREN
TÄGLICH AB 11 UHR



Frischling's
IM REETHUIS
CAFÉ & RESTAURANT

Täglich
11:00 - 20:00 Uhr
Dienstag Ruhetag
Am Golfplatz 3
26548 Norderney
Tel. 04932/8034977

Gabriel's
TAPAS, WEIN & MEER

Tagsüber spanische Tapas
Ab 16:30 Uhr Abendkarte
Öffnungszeiten: Mo. - Do. 11 bis 22 Uhr
Fr. + Sa. 11 bis 23 Uhr • So. Ruhetag
Jann-Berghaus-Str. 25 ☎ 04932-5210431

RESTAURANT ATHEN
17.00 - 21.30 UHR (MO. + DI. RUHETAG)
GRUPPEN GERNE RESERVIEREN
Im Gewerbegebiet 1, Tel.: (04932) 93 58 50

NEY TAXI

Taxis für 1 bis 8 Personen
☎ Tel. 04932 2345
✔ Whatsapp ✔ Online ✔ App
www.neytaxi.de

www.nomo-norderney.de

Hop-on Hop-off
Fischer
OMNIBUSVERKEHR

Die Inselrundfahrt
AB ROSENGARTEN
10:45 Uhr 14:45 Uhr
11:45 Uhr 15:45 Uhr
12:45 Uhr
www.bus-fischer.de



NEUE MOTIVE!



Winterstr. 6 26548 Norderney
Tel. 04932 99 18 99
www.norderneyer-morgen.de

Kantorei lädt zum Konzert



Norderney – Die Kantorei Norderney lädt am morgigen Samstagabend alle Interessierten zum Konzert in der evangelischen Inselkirche ein. Unter dem Titel „Fürchte dich nicht – Chöre aus Mendelssohns Elias“ singt der Chor die schönsten Auszüge aus dem gleichnamigen Oratorium mit Klavierbegleitung. Ebenfalls mit dabei ist der Norderneyer Silas Vincent Gora an der Trompete, so die Ankündigung. Die Leitung hat Inselkantorin Gudrun Fliegner. Das Konzert beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt ist kostenfrei, es wird um Spenden für die kirchenmusikalische Arbeit gebeten.

Foto: Ev. Kirchengemeinde

Berauscht am Steuer

Norderney – Bei einer Fahrzeugkontrolle in der Bülowallee haben Polizeibeamte am vergangenen Mittwoch den Fahrer unter Rauschmitteleinfluss angetroffen. Wie die Polizeiinspektion

Aurich-Wittmund mitteilt, wurde der 35-Jährige positiv auf THC getestet. Dem Mann wurde eine Blutprobe entnommen, die Weiterfahrt untersagt und ein Verfahren eingeleitet.

Anzeigen

HOUSEKEEPING (all genders)

Wir suchen für unsere Hotels Seesteg und Haus am Meer ab sofort, ganzjährig und unbefristet zuverlässige Mitarbeitende für die Reinigung der öffentlichen Hotelbereiche und Zimmer. Feste oder flexible Arbeitstage nach Absprache. Englischkenntnisse von Vorteil. Alle Infos zum Unternehmen und weitere Jobs unter www.brune-company.de/jobs

Kontakt: Sarah Korth // Tel. 0421 1650079
bewerbung@brune-company.de // oder persönlich im Hotel

BRUNE & COMPANY

HIER IST NORDERNEY ZUHAUSE
www.nomo-norderney.de

Servicenummern auf einen Blick

Notruf

Ärztliche Bereitschaft 116 117
Notruf 112

Ärzte & Gesundheit

Krankenhaus Norderney . 04932/8050
KfH-Nierenzentrum
Dr. Gora-Mönks 04932/9191200
Medizinisches Versorgungszentrum
Dr. Martyniak, Dr. Brandt und Dr.
Decius 04932/404
Dr. Huwe 04932/927083
Dr. Aiche 04932/4670467

Dermatologie
Junkmann 04932/991300
Dermatologie/Allergologie/Venenerkrankungen Schenk.....04932/805404
0162/2022301

Kinderärztin Dr. Drake.....04932/1013
Hebammenversorgung
Norderney 0151/ 47013568

Psychotherapie
MVZ Dres. Schetelig04932/2922
Hörgeräteakustiker
Isermann 04941/62134

Zahnärzte

Carstens 04932/991077
Zahnmedizin 04932/1313

Apotheken

Parkapotheke04932/92870
Kurapotheke04932/927000
Rathausapotheke04932/588

Tiermedizin

Dr.med.vet. Solaro04932/82218

Servicenummern

Landkreis Aurich04941/16-1616
Staatsbad Telefonzentr.....04932/8910
Service Center.....04932/891910
Stadt Norderney04932/920-0
Arbeitsamt Norden
für Arbeitnehmer0800/4555500
für Arbeitgeber0800/4555520

IMPRESSUM

Druck und Verlag: Fischpresse UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Registergericht Aurich HRA 202204, Herausgeberinnen: Anja Pape (v.i.S.d.P.), Martina Dorenbusch, Winterstr. 6, 26548 Norderney T: 04932-99 18 99, Fax: 04932-99 18 79
Redaktion: Anja Pape (ape), Dorothee Linke (dol)
Mail: info@norderneyer-morgen.de
Internet: www.nomo-norderney.de
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.
Auflage: 3.000 Exemplare.

Was liegt an?

Teehuus, Argonnerwald (6 €)

11 Uhr, Bauhaus auf Norderney, Kirchenführung, Kath. Kirche Stella Maris, Goebenstr.

11 bis 17 Uhr, Bademuseum, Poppe-Folkerts-Weg 3b

16.30 Uhr, Ladies Walk - Spaziergang unter Frauen, initiiert von der Bürgerstiftung, kostenfrei, ohne Anmeldung, Treffpunkt: vor dem Badehaus

19 Uhr, Vortrag: „Damit das Leben gelingt. Von der Not und dem Segen des Verzichts.“ mit Dr. Theo Baars, Kath. Pfarrkirche St. Ludgerus, Am Denkmal

Watt-Welten-Besucherzentrum:
9.30 Uhr, Watt intensiv, 9.30 Uhr, Watt für Zwerge, 11 Uhr, Fütterung der Aquarientiere, Anmeldung unter www.tickets.wattwelten.de

Filmfest im Kurtheater:

14 Uhr, Lebensansichten eines

Huhns | Kotay

16 Uhr, Trad (OmU)

18 Uhr, Nordwand

21 Uhr, Ostfriesischer Kurzfilmpreis der VGH (z. T. OmU)

Filmfest auf dem Kurplatz:

16.15 Uhr, Im Licht der Sandbank | Vorfilm: Messen Insel Zeit

Ansonsten

Badehaus Norderney, Spa & Sauna
9.30 bis 20.30 Uhr, Spaßbad 9.30 bis 18 Uhr

Watt-Welten-Besucherzentrum, 10 Uhr bis 17 Uhr

Leuchtturm bis voraussichtlich 17.06.2026 geschlossen

Anzeigen

BAMBUS GARTEN

ASIATISCHE SPEZIALITÄTEN & SUSHI

Tägl.: 11:30-15 + 17:30-22:30 Uhr (Mo. Ruhetag)

Di.-Sa. Mittagskarte 11:30-15 Uhr

LIEFERSERVICE

www.bambusgarten-ney.de

T. 04932-9356889 · HS2-Passage · Bülowallee 2

Norderney liest uns, Ihre Kunden auch.

(50 € gewerblich,
Barzahlung)



**NORDERNEYER
MORGEN**
JEDEN MORGEN ALLES
VON DER INSEL

Neue Sonderausstellung: Was wäre gewesen, wenn...?

Fortsetzung von Seite 1

Vom lauschigen Fischerdorf bis zur Eisenbahnanbindung

Ursprünglich war etwa die Errichtung des Seebades nicht auf der Insel, sondern in Norddeich vorgesehen: „Vielleicht wäre Norderney bis heute ein beschauliches, raues Fischerdorf geblieben – ganz ohne prunkvolle Bäderarchitektur, Grandhotels und Promenaden.“

Auch auf den „kühnen Plan“ eines Eisenbahndamms von Hilgenriedersiel nach Norderney, der in den 1920er Jahren verfolgt wurde, geht die Ausstellung ein. „Der Rhythmus der Gezeiten hätte seine Bedeutung für die Anreise verloren“, so die Ankündigung: „Züge voller Urlauber wären unabhängig von Ebbe und Flut bis an den

Strand gerollt. Der Massentourismus hätte viel früher völlig andere Dimensionen angenommen.“

Viele größere und kleinere Bauprojekte wurden im Laufe der letzten zweihundert Jahre für Norderney angedacht, aber nie umgesetzt, so die Ausstellungsbeschreibung weiter: „Zumeist scheiterten die Visionen, weil für die Ausführung letztendlich das Geld, der politische Wille oder die gesellschaftliche Unterstützung fehlte. Manchmal war es aber auch schlicht die raue Nordsee, die den Planern einen Strich durch die Rechnung machte.“

Die Ausstellung ist bis zum 4. April 2027 in den Räumlichkeiten des Museums, Poppe-Folkerts-Weg 3, zu sehen.

Anzeigen



STADT
NORDERNEY



Die **Stadt Norderney** stellt im Rahmen eines unbefristeten Arbeitsverhältnisses zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Personalsachbearbeiter/in (m/w/d)

ein.

Gesucht wird eine qualifizierte und engagierte Persönlichkeit, die mit Verantwortungsbewusstsein, Teamgeist und Einsatzfreude überzeugt.

Zu Ihren Aufgaben gehört insbesondere die Durchführung der monatlichen Entgeltabrechnungen und die Pflege des Zeiterfassungssystems. Zudem sind Sie Ansprechpartner für Mitarbeitende und Führungskräfte.

Wir bieten ein attraktives Mitarbeiterprogramm (www.mitarbeiter.norderney.it), eine Inselzulage und weitere und weitere interessante Vorteile.



Konkrete Angaben zum Aufgabengebiet, den gewünschten persönlichen Voraussetzungen und zur Bezahlung finden Sie unter www.stadt-norderney.de/rathaus-politik/stellenangebote/

Bitte bewerben Sie sich bis zum **26.06.2026** bei der Stadt Norderney, Am Kurplatz 3, 26548 Norderney, in Schriftform, per E-Mail unter kariere@norderney.de oder über unser [Onlineformular](#).

TAXI E-delCar
Tel. 04932 / 868 8888



GEFÜHRTE
FAHRRADTOUR
by reisebüro norderney

Geführte Inselradtouren

Di. + Do. 14.00 Uhr

nur auf Voranmeldung!

www.norderney-direkt.de

Café DENISSIMO 10% auf alles mit
Strandstr. 4/Ecke Kirchstr. Insulanerkarte

FRÜHSTÜCK · KUCHEN · TAPAS · VINO

ab 9 Uhr Di.-Sa. 9-21 Uhr
Frische Brötchen So. 9-18 Uhr



Bismarckstraße 11 • 04932-8404097
13 - 22 Uhr (Mo. Ruhetag)

Alle Ausgaben auf
www.nomo-norderney.de

Rechtsanwälte & Notare



Wirsing
Schönemann
Balzer

Am Hafen 9 • 26548 Norderney
Tel. 04932 - 1363
mail@wirsing-schoenemann-balzer.de

Der Frühling isst Spargel

Täglich von 12:00 Uhr - 14:00 Uhr
und 17:30 Uhr - 21:00 Uhr

Leib & Seele

MEIN RESTAURANT

Bülowallee 8 • 04932-8010

www.norderney-liberale.de



Kommunalwahl 2026

Programm/Kandidaten

Wohnung zu vermieten

tolle 3-ZKB-Wohnung,
Luisenstr., ca. 75 qm, EBK,
EG/ Sout. mit Terrasse,
1.400 € kalt

wohnung-norderney@gmx.de

Buchen Sie jetzt Ihr
Anzeigenpaket:

BIS ZU 20% RABATT



**NORDERNEYER
MORGEN**
JEDEN MORGEN ALLES
VON DER INSEL

Winterstr. 6 • 26548 Norderney

Tel. 04932-991899

info@norderneyer-morgen.de



Schon wieder Ärger zwischen Arzt und Patient

Norden – Seite 4

Wohnungsbau In Marienhafesoll gebaut werden

Marienhafes – Seite 5



Vorsorge So soll in Moordorf der Regen besser abfließen

Ostfriesland – Seite 7

Fußball Dann gab es doch noch späten Jubel

Sport – Seite 22

Wetter



HOCHWASSER NORDERNEY
05. Juni: 03.10 Uhr 15.11 Uhr
06. Juni: 03.47 Uhr 15.48 Uhr

Über uns

Norderneyer Badezeitung
Stellmacherstraße 14
26506 Norden

Die Norderneyer Badezeitung
erscheint werktäglich.

Die Norderneyer Badezeitung
erreichen Sie unter:
Telefon 04931/9959-0
Telefax 04931/9959-307
Redaktion 04931/9959-230
Abo-Service 04931/9959-555
Anzeigen-Service 04931/9959-150

4 190534 802907 50023



Windbeutel und Strandkörbe

Foodtruck an der Norderneyer Mühle: Kettler übernimmt Außengastronomie

Sven Bohde

NORDERNEY Schon in der kommenden Woche, genau voraussichtlich am 11. Juni, weht ein neuer Wind über den Vorplatz der Norderneyer Mühle: Dominique Kettler, die 34-jährige Inhaberin der Meerwaffel in der Poststraße, übernimmt die Außengastronomie und eröffnet dort ihren „Sommergarten Zur Mühle“. Die Tische werden gestellt, Strandkörbe platziert, der Foodtruck steht bereit – und mit ihm kommen Flammkuchen, Windbeutel und echter Ostfriesentee in alten Rosentee-kannen. „Und dann denke ich, dass wir nächste Woche starten.“

Die Verbundenheit zur Insel

Dominique ist eine Inselbewohnerin mit Bremer Wurzeln: Vor fünf Jahren zog sie nach Norderney, tauschte die Robe gegen die Schürze und machte aus einer leeren Ladenfläche in der Poststraße die Meerwaffel. Beziehungen zur Insel hatte sie durch ihre Familie bereits Jahrzehnte vorher.

Ungezählte Sommerferien verbrachte sie hier, jobbte jahrelang auch während der Semesterferien und als sie schließlich auf die Insel zog, wohnte ihre Mutter noch hier. Eigentlich hatte sie Jura studiert und das erste Staats-examen in der Tasche; doch die Corona-Zeit veränderte Pläne, und statt Anwältin wurde sie Unternehmerin. Sechs Wochen nach ihrem ersten Blick in die leerstehende Ladenfront war die Meerwaffel eröffnet – am Anfang war sie allein. Heute



Dominique Kettler freut sich auf den Sommergarten zur Mühle.

Foto: Sven Bohde

führt sie ihr Geschäft mit Leidenschaft, Kreativität und einem kleinen, eingespielten Team.

Dominique ist kein Ruhepol: Sie ist agil, ein Wirbelwind im besten Sinn. Kitesurfen gehört zu ihren Leidenschaften, und jetzt hat sie auch das Segeln für sich entdeckt. Diese Bewegungsfreude spiegelt sich in ihrem Geschäft wider: Ideen sprudeln, Rezepte entstehen im Gespräch mit Gästen, und Klassiker treffen auf überraschende Eigenkreationen.

Die Mühle als Ort der Erinnerung

Die Mühle ist für Dominique mehr als ein Standort – sie ist Familiengeschichte und Kindheits Erinnerung. Schon als junges Mädchen ver-

brachte sie Zeit mit Großeltern in der Mühle, genoss dort Windbeutel, Milchreis und warme Suppen mit unbeschwerten Ferienmomenten. Diese Erinnerungen sind Teil ihres Antriebs, Traditionen zu bewahren und zugleich neu zu interpretieren. „Ich weiß, dass meine Großeltern früher unfassbar viel und unfassbar gerne in die Mühle gegangen sind und sehr oft haben sie mich mitgenommen.“

Kulinarisch setzt Dominique im Sommergarten auf eine Mischung aus Vertrautem und Neuem: Windbeutel als Hommage an die Tradition, Flammkuchen als leichter, teilbarer Sommer-snack und eine Auswahl anderer Kreationen – darunter auch Softeis.

Ergänzt wird das Angebot

durch kleine, saisonale Überraschungen und eine Auswahl an Getränken, bei denen der echte Ostfriesentee eine besondere Rolle spielt: Dominique darf für den Sommergarten auf altes Friesengeschirr zurückgreifen und serviert Tee aus originalen Rosentee-kannen, die einst zur alten Teestube gehörten, zur Verfügung gestellt von Silke und Jann Ennen.

Ein gemütlicher Sommergarten

Das Konzept ist bewusst entspannt: Selbstbedienung, aber mit Herz, ideal für Spaziergänger und Besucher, die bewusst zur Mühle kommen, sich Zeit nehmen und die grüne Oase genießen wollen. Öffnungszeiten sind geplant

von 11.30 bis 19 Uhr, montags Ruhetag – so bleibt Raum für lange Sommertage. Der Vorplatz der Mühle verwandelt sich in einen echten Sommergarten: elf Tische, drei Strandkörbe, große Sonnenschirme und liebevoll gesetzte Pflanzkübel schaffen eine ruhige, grüne Atmosphäre. Dominique und ihr Team haben bereits selbst Hand angelegt und gepflanzt; das Ergebnis soll eine einladende, fast parkähnliche Stimmung sein, in der man dem Rauschen des Winds lauscht und den Blick über die Insel schweifen lässt.

Der Verkaufsanhänger – kein großer Foodtruck, sondern ein kompakter Anhänger – ist so ausgerichtet, dass die Gäste Sonne und Schatten genießen können, während im Inneren die Abläufe für Service und Küche optimiert sind.

Dominique bringt mit dem Sommergarten nicht nur ein gastronomisches Angebot an einen historischen Ort, sie trägt auch dazu bei, Tradition lebendig zu halten. „Es wird unserer Generation ja immer vorgeworfen, sie würde sich nichts aus Traditionen machen. Für mich sind solche alten Gewohnheiten allerdings wichtig – allein schon wegen der schönen Erinnerungen“, sagt sie.

Deshalb auch das Friesengeschirr, der Ostfriesentee und klassische Speisen wie Windbeutel. „Damit kann man Generationen verbinden.“ Gleichzeitig öffnet sie die Mühle für neue Besucher, die das Flair einer grünen Inseloase suchen – eine Verbindung aus Erinnerung und Gegenwart, aus Ruhe und Lebendigkeit.

Amprion ist Thema im Umweltausschuss

Infos zu Bau- und Kompensationsmaßnahmen

Sven Bohde

NORDERNEY Die nächste öffentliche Sitzung des Umweltausschusses findet am Donnerstag, den 11. Juni um 18 Uhr in der Aula der Kooperativen Gesamtschule Norderney, An der Mühle 2, statt.

Auf der Tagesordnung steht unter anderem von der Amprion GmbH Informationen zu aktuellen und geplanten Bau- und Kompensationsmaßnahmen, Informationen zum

Entsiegelungskataster Niedersachsen sowie Sachstände zu diversen Umweltthemen.

Live-Stream auf der Internetseite

Alternativ kann die Sitzung als Live-Stream über die Internetseite der Stadt Norderney verfolgt werden. Eine Anmeldung ist hierfür nicht erforderlich. Beiträge sind online während der Einwohnerfragestunde nicht möglich.



Zur Zeit steht ein Info-Mobil der Firma Amprion auf dem Kurplatz.

Foto: Volker Bartels

Das Treppenhausorchester kommt

Beim Sea Sounds Festival zum siebten Mal auf Norderney zu Gast

Sven Bohde

NORDERNEY Das Treppenhausorchester ist eines der aufregendsten und erfolgreichsten jungen klassischen Ensembles Europas. Mit dem Sea Sounds Festival ist das Treppenhausorchester vom 10. August bis zum 30. August 2026 zum siebten Mal zu Gast auf Norderney. Durch regelmäßige Auftritte in der Hamburger Elbphilharmonie und zahlreichen renommierten Konzerthäusern

in ganz Europa, vor allem aber durch sein mitreißendes Spiel, seine unerschöpfliche Kreativität und die enge Verbindung zum Publikum hat sich das Ensemble eine große Fangemeinde und tiefgehende Bewunderung erspielt. Auf Norderney verwandelt das Orchester die gesamte Insel in eine Bühne: ob direkt am Wasser, in den Dünen, auf dem Fahrrad oder im Konzertsaal – die Musik wird überall erlebbar. Beim Sea

Sounds Festival verschmelzen Meeresrauschen und magische Klänge zu einem einzigartigen Erlebnis. Ein spätsommerliches Fest, das Familien, Kinder, Klassikliebhaber und Neugierige gleichermaßen verzaubert. In 35 Konzerten zeigen die Musiker diesmal wieder ihre enorme Bandbreite an Auftrittsformaten. Den kompletten Spielplan mit Reservierungsmöglichkeiten findet man auf www.norderney.de.



Bereits zum 7. Mal ist das Treppenhausorchester zu Gast auf Norderney. Foto: treppenhausorchester

Norderneyer Badezeitung

HERAUSGEBER
Prof. Dr. iur. Dr. h.c. mult. Werner F. Ebke,
Verleger Jan Dirk Estermann

VERLAG
Ostfriesischer Kurier GmbH, Stellmacherstr. 14,
26506 Norden, Tel. +49 (0)4931 9959-0
E-Mail: info@ostfriesischer-kurier.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Thorsten Schulze, Jens Wegmann, Paul Webberg

CHEFREDAKTEURE
Burkhard Ewert, Louisa Böse

VERANTWORTLICH FÜR DIE LOKALEN INHALTE
Lili Maffice

VERANTWORTLICH FÜR DEN ANZEIGENTEIL
Habbo Harms

TECHNISCHE HERSTELLUNG
A. Beig Druck und Verlag GmbH

ZUSTELLUNG
Stellmacherstr. 14, 26506 Norden

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Im Fall höherer Gewalt und bei Arbeitskamp (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch.

BEZUGSPREIS
Monatlich 24,90 inkl. Zustellung und Mehrwertsteuer. Der jeweilige Abonnementbetrag ist im Voraus zahlbar. Außerhalb einer vereinbarten Mindestlaufzeit kann der Abonnementvertrag von Ihnen unter Einhaltung einer Frist von einem Monat gekündigt werden. Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die in unseren Hauptgeschäftsstellen ausliegen. Angeschlossen der IVW.

Soweit die redaktionellen Inhalte in Bezug auf natürliche Personen das generische Maskulinum verwenden, ist dies der gültigen deutschen Grammatik und einer einheitlichen Lesbarkeit geschuldet. Damit wird ausdrücklich an dieser Stelle klargestellt, dass damit weibliche, männliche und intersexuelle/diverse Personen gemeint sind. Eine Benachteiligung im Sinne von § 1 AGG – gleich welcher Art – ist durch die Verwendung des generischen Maskulinums nicht beabsichtigt.

Für die Erstellung einzelner Inhalte und im Zuge der Produktverbesserung nutzt die Redaktion Künstliche Intelligenz. Alle Inhalte unterliegen einer Endkontrolle durch qualifizierte Redaktionsmitglieder. Für den Umgang mit Künstlicher Intelligenz haben wir Leitlinien entwickelt, die hier einsehbar sind: www.ostfriesischer-kurier.de/leitlinien

NOTDIENST

Polizei 110

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Krankentransporte (04462) 19222

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Bundeseinheitliche Telefonnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst: Telefon 116 117 (rund um die Uhr erreichbar).

Die Bereitschaftsambulanz im Gebäude des RGZ Norden, Osterstraße 110, ist Samstag und Sonntag geöffnet von 9 bis 13 Uhr und 18 bis 20 Uhr. **Notfallambulanz**

des RGZ Norden:

Öffnungszeiten: Montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr; samstags von 10 bis 17.30 Uhr; sonntags geschlossen. Telefon: 04931/181-6300
Fachbereiche: Allgemeinmedizin, Chirurgie

Norderney

Samstag: Dr. Aiche, Telefon (04932) 4670467. Sonntag: Dr. Aiche, Telefon (04932) 4670467

ZAHNARZT

Zahnärztlicher Notdienst im Altkreis Aurich und Norden, Telefon (04931) 9838266 (Sprechzeiten: Sa./So. 10 bis 11 Uhr). Oder: www.zahn-

aerzte-norden.de

Norderney
Zahnärztlicher Notdienst, telefonisch zu erfragen unter: Praxis Carstens, Telefon 991077. Zahnmedizin Norderney, Telefon 1313

APOTHEKEN

Norden/Norddeich/Großheide/Hage/Marienhafen/Upgant-Schott/Dornum/Westerholt: Freitag: Schwanen-Apotheke, Norden, Osterstraße 160. Samstag: Apotheke Greetsiel, Krummhörn, Ankerstraße 1, und Friesen-Apotheke, Großheide, Schloßstraße 6. Sonntag: Apotheke Holtrien, Westerholt, Nordener Straße 4A,

und Sonnen-Apotheke, Upgant-Schott, Keno-tom-Brook-Straße 5. Norderney: Park-Apotheke, Adolfsreihe 2..

TIERÄRZTE

Norden/Hage/Großheide/Marienhafen/Krummhörn/Südbrookmerland: Bitte beachten Sie die Bandansage (Großtiere), Telefon (04931) 4513. Tierarztpraxis Dr. Bukowski (Kleintiere), Telefon (04942) 91122.

Norderney: Dr. Solaro, Fischerstraße 8, Telefon 82218. Westerholt: Gemeinschafts-

praxis Dr. Schepp/Dr. Schmidt/TA Döbel, Telefon (04975) 232

SOZIALE INSTITUTIONEN

Ambulanter Hospizdienst Norden: Telefon (04931) 9720888. Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt: Telefon (04941) 973222. Frauenhaus Aurich: Telefon (04941) 62847. Frauenhaus Emden: Telefon (04921) 43900. Kinderschutzhaus Marienhafen: Telefon (04934) 6211. Giftnotruf: Telefon (0551) 19240. (ohne Gewähr)

ein-stimmig (alle)	um-laufen (Ge-rüchte)	Stadt in Äthio-pien	Männer-kurz-name	schwed. Asien-forscher †1952	ägypt. Gott der Wüsten-wege	Auspuft-ausstöß	Schul-fest-säle	süd-ameri-kanisches Pflanz-ge- wächs	mexikan. Schau-spielerin, ... Hayek	Teil einer Maschine	nord-franz. Höhen-zug	harz-reiches Kiefern-holz	Zahl-wort	englisch: ein-schließ-lich
Haupt-stadt von Indien					ein Raub-fisch				Papier ab-trennen					
cremen	Süd-südost (Abk.)		Ausle-gung, Deutung	Jubel-welle im Stadion (2 W.)	Ball-wieder-holung b. Tennis	sehr be-lagt		Zeichen für Nano-farad	Wasser- vogel	Lebens-bund	geome-trische Figur	englisch: neu	Angel- utensil	burgun-dische Frauen-haube
bulgar. National-heiliger †889	hetzen	alt-römi-scher Grenz-wall		kleine Süß- igkeit		Essen und Trinken		alt-röm. Göttin der Feldflur		Schar-nier-teile	jüdische Schüs-fen-löcken	chinesischer Politiker (Jintao)		
US-Filmstar (Demi)	Wohnungs-ein-richtung	Ab-schnitt eines Textes	Männer-name	Drama von Shake-speare	Initialen des Sängers Ifigenias					unheimliche Macht	Hafen-stadt auf Korsika	Abk.: anders- weitig vergeben	ring-förmige Korallen-insel	
hoher chinesis. Würden-träger										alt-indische heilige Schrift	Un-mensch			
eine Seuche	Abk.: dieser Monat			dt. Kosmo-graph †1506								Männer-kurz-name	slank, ge-schmei-dig	
	nicht lieblich		Stadt in Sierra Leone							starke Neigung		dt. Komponist †1983	Berg bei Lugano	
'High Society'	schöne Frau der griech. Sage			Ratsmit-glied im antiken Sparta	Rechts-gültig-keit	Über-empfind-lichkeiten	Haupt-betriebszeit	röm. Zahlen-zeichen: sechzig	Sing-vögel	runde Fleisch-schnitte	iranisch-kaukas. Spieß-laute	Abk.: pro memoria	Napoleons Exil (Insel)	Initialen von Kästner
Teil jeder Adresse (Abk.)	franzö-sisch: Finger	Farbe ent-fernen	Abk.: Ermä- bigung	ugs.: Mut		reizend, ent-zückend	bebau-ungs-fähig			Ent-deckung	polnischer Name der Oder			
bestimmter Artikel (4. Fall)			Füllwort im Rede-fluss	zweit-höchster Berg von Marokko		slawi-scher Volksan-gehöriger		japa-nisches Schrift-zeichen	norweg. Fußball-stars (Brüder)					
Wasser-vogel	Kfz-Z. Elbe-Eister-Kreis	ostchinesi-sche Provinz		kurz für: eine	Ursache einer argen Lage				Stadt an der Oise					
Apparat, Maschine			Einzel-person							Substanz der Gene (engl.)				
Weiherr			Begna-digung											

Ihr Team für Ihre Immobilie!

Osterstraße 9 | 26506 Norden | 0 49 31 - 93 65 50 | www.edenwiske.de

Windbeutel und Strandkörbe

Foodtruck an der Norderneyer Mühle: Kettler übernimmt Außengastronomie

Sven Bohde

NORDERNEY Schon in der kommenden Woche, genau voraussichtlich am 11. Juni, weht ein neuer Wind über den Vorplatz der Norderneyer Mühle: Dominique Kettler, die 34-jährige Inhaberin der Meerwaffel in der Poststraße, übernimmt die Außengastronomie und eröffnet dort ihren „Sommergarten Zur Mühle“. Die Tische werden gestellt, Strandkörbe platziert, der Foodtruck steht bereit – und mit ihm kommen Flammkuchen, Windbeutel und echter Ostfriesentee in alten Rosentekannen. „Und dann denke ich, dass wir nächste Woche starten.“

Die Verbundenheit zur Insel

Dominique ist eine Inselbewohnerin mit Bremer Wurzeln: Vor fünf Jahren zog sie nach Norderney, tauschte die Robe gegen die Schürze und machte aus einer leeren Ladenfläche in der Poststraße die Meerwaffel. Beziehung zur Insel hatte sie durch ihre Familie bereits Jahrzehnte vorher.

Ungezählte Sommerferien verbrachte sie hier, jobbte jahrelang auch während der Semesterferien und als sie schließlich auf die Insel zog, wohnte ihre Mutter noch hier. Eigentlich hatte sie Jura studiert und das erste Staatsexamen in der Tasche; doch die Corona-Zeit veränderte Pläne, und statt Anwältin wurde sie Unternehmerin. Sechs Wochen nach ihrem ersten Blick in die leerstehende Ladenfront war die Meerwaffel eröffnet – am Anfang war sie allein. Heute führt sie ihr Geschäft mit Leidenschaft, Kreativität und einem kleinen, eingespielten Team.

Dominique ist kein Ruhepol: Sie ist agil, ein Wirbelwind im besten Sinn. Kitesurfen gehört zu ihren Lei-



Dominique Kettler freut sich auf den Sommergarten zur Mühle.

Foto: Sven Bohde

enschaften, und jetzt hat sie auch das Segeln für sich entdeckt. Diese Bewegungsfreude spiegelt sich in ihrem Geschäft wider: Ideen sprudeln, Rezepte entstehen im Gespräch mit Gästen, und Klassiker treffen auf überraschende Eigenkreationen.

Die Mühle als Ort der Erinnerung

Die Mühle ist für Dominique mehr als ein Standort – sie ist Familiengeschichte und Kindheitserinnerung. Schon als junges Mädchen verbrachte sie Zeit mit Großeltern in der Mühle, genoss dort Windbeutel, Milchreis und warme Suppen mit unbeschwertem Ferienmomenten. Diese Erinnerungen sind Teil ihres Antriebs, Tra-

ditionen zu bewahren und zugleich neu zu interpretieren. „Ich weiß, dass meine Großeltern früher unfassbar viel und unfassbar gerne in die Mühle gegangen sind und sehr oft haben sie mich mitgenommen.“

Kulinarisch setzt Dominique im Sommergarten auf eine Mischung aus Vertrautem und Neuem: Windbeutel als Hommage an die Tradition, Flammkuchen als leichter, teilbarer Sommer snack und eine Auswahl anderer Kreationen – darunter auch Softeis.

Ergänzt wird das Angebot durch kleine, saisonale Überraschungen und eine Auswahl an Getränken, bei denen der echte Ostfriesentee eine besondere Rolle spielt: Dominique darf für

den Sommergarten auf altes Friesengeschirr zurückgreifen und serviert Tee aus originalen Rosentekannen, die einst zur alten Teestube gehörten, zur Verfügung gestellt von Silke und Jann Ennen.

Gemütlicher Sommergarten

Das Konzept ist bewusst gespannt: Selbstbedienung, aber mit Herz, ideal für Spaziergänger und Besucher, die bewusst zur Mühle kommen, sich Zeit nehmen und die grüne Oase genießen wollen. Öffnungszeiten sind geplant von 11.30 bis 19 Uhr, montags Ruhetag – so bleibt Raum für lange Sommertage.

Der Vorplatz der Mühle verwandelt sich in einen ech-

ten Sommergarten: elf Tische, drei Strandkörbe, große Sonnenschirme und liebevoll gesetzte Pflanzkübel schaffen eine ruhige, grüne Atmosphäre. Dominique und ihr Team haben bereits selbst Hand angelegt und gepflanzt; das Ergebnis soll eine einladende, fast parkähnliche Stimmung sein, in der man dem Rauschen des Winds lauscht und den Blick über die Insel schweifen lässt.

Der Verkaufshänger – kein großer Foodtruck, sondern ein kompakter Anhänger – ist so ausgerichtet, dass die Gäste Sonne und Schatten genießen können, während im Inneren die Abläufe für Service und Küche optimiert sind.

Dominique bringt mit dem

Sommergarten nicht nur ein gastronomisches Angebot an einen historischen Ort, sie trägt auch dazu bei, Tradition lebendig zu halten. „Es wird unserer Generation ja immer vorgeworfen, sie würde sich nichts aus Traditionen machen. Für mich sind solche alten Gewohnheiten allerdings wichtig – allein schon wegen der schönen Erinnerungen“, sagt sie.

Deshalb auch das Friesengeschirr, der Ostfriesentee und klassische Speisen wie Windbeutel. „Damit kann man Generationen verbinden.“ Gleichzeitig öffnet sie die Mühle für neue Besucher, die das Flair einer grünen Inseloase suchen – eine Verbindung aus Erinnerung und Gegenwart, aus Ruhe und Lebendigkeit.

Amprion ist Thema im Ausschuss

Infos zu Baumaßnahmen

Sven Bohde

NORDERNEY Die nächste öffentliche Sitzung des Umweltausschusses findet am Donnerstag, den 11. Juni um 18 Uhr in der Aula der Kooperativen Gesamtschule Norderney, An der Mühle 2, statt.

Auf der Tagesordnung steht unter anderem von der Amprion GmbH Informationen zu aktuellen und geplanten Bau- und Kompensationsmaßnahmen, Informationen zum

Entsiegelungskataster Niedersachsen sowie Sachstände zu diversen Umweltthemen.

Live-Stream auf der Internetseite

Alternativ kann die Sitzung als Live-Stream über die Internetseite der Stadt Norderney verfolgt werden. Eine Anmeldung ist hierfür nicht erforderlich. Beiträge sind online während der Einwohnerfragestunde nicht möglich.

Das Treppenhausorchester kommt

Beim Sea Sounds Festival zum siebten Mal auf Norderney zu Gast

Sven Bohde

NORDERNEY Das Treppenhausorchester ist eines der aufregendsten und erfolgreichsten jungen klassischen Ensembles Europas. Mit dem Sea Sounds Festival ist das Treppenhausorchester vom 10. August bis zum 30. August 2026 zum siebten Mal zu Gast auf Norderney.

Durch regelmäßige Auftritte in der Hamburger Elbphilharmonie und zahlreichen renommierten Konzerthäusern in ganz Europa, vor allem aber durch sein mitreißendes Spiel, seine unerschöpfliche Kreativität



Bereits zum 7. Mal ist das Treppenhausorchester zu Gast auf Norderney.

Foto: treppenhausorchester

und die enge Verbindung zum Publikum hat sich das Ensemble eine große Fangemeinde und tiefgehende Be-

wunderung erspielt. Auf Norderney verwandelt das Orchester die gesamte Insel in eine Bühne: ob direkt

am Wasser, in den Dünen, auf dem Fahrrad oder im Konzertsaal – die Musik wird überall erlebbar. Beim Sea Sounds Festival verschmelzen Meeresrauschen und magische Klänge zu einem einzigartigen Erlebnis. Ein spätsommerliches Fest, das Familien, Kinder, Klassikliebhaber und Neugierige gleichermaßen verzaubert.

In 35 Konzerten zeigen die Musiker diesmal wieder ihre enorme Bandbreite an Auftrittsmöglichkeiten. Den kompletten Spielplan mit Reservierungsmöglichkeiten findet man auf www.norderney.de.

Fischer wird Abwrackprämie verwehrt

FISCHEREI Theo Peters hielt Betrieb in Wartestellung wegen Hoffnung auf finanzielle Förderung – Jetzt kam die Absage

VON SABRINA HOLTHAUS

NEUHARLINGERSIEL – Für Theo Peters war die Fischerei immer ein Teil seines Lebens: seit über 40 Jahren ist der Neuharlingersieler Krabbenfischer in bereits dritter Generation – seit 1993 als Kapitän des Kutters „Jan van Gent“. Doch dann musste er vor zwei Jahren krankheitsbedingt die Fischerei beilegen. Ihm wurde eine finanzielle Unterstützung für den Ausstieg in Aussicht gestellt. Jetzt ist das Programm da – doch Peters fällt durchs Raster.

„Das Programm richtet sich an alte Kapitäne mit alten Kuttern“, sagt Theo Peters. Auch für den 64-Jährigen hätte das Förderprogramm der sozialverträgliche Ausstieg aus der Fischerei sein sollen. Zwei Jahre lang ließ die Familie den Fischereibetrieb ohne Einnahmen weiterlaufen, ein Rausfahren war krankheitsbedingt nicht möglich, Peters leidet schon länger an Multipler Sklerose (MS). Während der Wartezeit auf die Förderung wurden sie immer wieder hingehalten – mal sollte Geld kommen, mal wieder nicht. Die endgültige Absage kam vor ein paar Wochen. Der Grund: für die Förderung muss der Betrieb jeweils zweimal 90 Fangtage pro Jahr in den vergangenen zwei Jahren nachweisen. Wie bereits erwähnt war das für Peters nicht möglich. „Es fehlt eine Härtefallregelung, die Fälle wie diesen einschließt“, sagt seine Frau Britta Peters. Die 40 Jahre auf See mit harten Arbeitstagen von 12 bis 16 Stunden ihres Mannes wurden wegen der zwei vergange-



Zukunft ungewiss: die „Jan van Gent“ ist einer der zehn Kutter in der Flotte von Neuharlingersiel. BILD: PRIVAT

nen Jahre außer Acht gelassen. „Das ist nicht gerecht.“

Hohe Abwrackkosten für Holzkutter

Jetzt ist der Betrieb offiziell abgemeldet. „Das konnten wir nicht mehr länger finanziell durchhalten, ganz ohne Einnahmen“, sagt Britta Peters. Damit sind auch die noch kommenden Förderungen für die Familie keine Option mehr. Ursprünglich sollte der Sohn mal den Betrieb übernehmen, wegen einer Rot-Grün-Schwäche konnte er aber kein Schifferpatent machen und damit keinen Kutter fahren. Er orientierte sich um. „Gott sei Dank“, sagt Britta Peters heu-

te mit Blick auf die schwierigen, zurückliegenden Krabbenjahre.

Die größte Frage ist nun, was aus dem Kutter „Jan van Gent“ wird, denn das notwendige Abwracken wird teuer. „Es handelt sich um einen Holzkutter, das ist alles Sondermüll, das würde 20.000 bis 40.000 Euro kosten“, schätzt Theo Peters aus seiner Erfahrung ein. Die andere Option wäre es, das Boot zu verkaufen. Doch dafür rechnet sich Peters schlechte Chancen aus, gerade nach den zwei Jahren Pause. „Diese Wartezeit ist wirklich ärgerlich, vor zwei Jahren war der Kutter noch einsatzfähig – heute ist er das nicht mehr“, sagt Peters. Britta Peters und die



Wissen noch nicht, wie es jetzt weitergeht (v.l.): Britta, Theo und Ilka Peters. BILD: SABRINA HOLTHAUS

Tochter Ilka wollen den Kutter nun bald zumindest optisch herrichten, der weiterhin im historischen Hafen in Neuharlingersiel liegt.

Härtefallklausel wurde beantragt

Die Familie möchte, dass ihr Fall öffentlich wird, für sich und für andere in vergleichbaren Situationen. In den vergangenen Jahren ha-

ben sich immer wieder regionale und überregionale Vertreter in der Politik für sie stark gemacht, vorne voran Ulrike Rodust, die die Zukunftskommission Fischerei (ZKF) der Bundesregierung leitete, die sich unter anderem mit dem Abwrackprogramm beschäftigt hatte – und Peters bei einem Besuch vor Ort in Neuharlingersiel kennenlernte.

Die 90-Tage-Regelung soll

te dafür sorgen, dass wirklich nur Fischer das Programm nutzen können und nicht etwa Investoren, die einen Kutter zur Gewinnmaximierung kaufen, erläutert Rodust. Sie hatte einen Antrag auf das Aufnehmen einer Härtefallregelung im Abwrackprogramm gestellt, damit Fischer bei schwerer Krankheit dennoch von der Abwrackprämie profitieren. Diese Klausel wurde aber von der Bundesverwaltung nicht mit in den Antrag aufgenommen, der an die EU gestellt werden musste. „Die EU hat das Abwracken wegen Problemen in der Vergangenheit wenig positiv gesehen“, sagt Rodust. Nachdem ein Antrag aus den Niederlanden dennoch erfolgreich war, entschied man sich in Deutschland, einen Antrag mit gleicher Formulierung zu stellen. Die Abweichung durch die Härtefallklausel habe man sich dabei scheinbar nicht zugetraut, sie taucht nicht im Antrag auf. Rodust habe das sehr enttäuscht. „Ich finde das nicht gerecht, gerade für Fischer wie Herrn Peters, die jahrelang hart gearbeitet haben.“

ZUR SACHE

Das Abwrackprogramm für Kutter der Deutschen Bundesregierung befindet sich aktuell in der ersten Förderrunde. Die Regierung möchte mit dem Programm die Anzahl der Kutter an der deutschen Nordseeküste um 30 Prozent reduzieren, um die Flotte an die schrumpfende Größe der Fanggebiete anzupassen.

Dafür stellt sie 20 Millionen Euro an Fördermitteln zur Verfügung. Dreiviertel des Geldes sollen in die Krabbenfischerei gehen, ein Viertel in die Plattfischfischerei.

Das Abwrackprogramm soll für Kapitäne das Abwracken sowie den Lebensabend finanziell abdecken. Die Anzahl gestellter Anträge auf

das Programm übersteigt bereits jetzt den Umfang der ersten Förderrunde.

In Neuharlingersiel gehören die Krabbenfischer zur Tradition und die Kutter zum Ortsbild dazu. Der Kurverein Neuharlingersiel zählt auf seiner Webseite eine Flotte von zehn Kuttern, die Jan van Gent eingeschlossen.

Filmfest eröffnet – Stars kommen nach Emden

KULTUR Ausverkauftes Festspielhaus am Wall – Christoph Maria Herbst dabei

VON ARNE HASCHEN

EMDEN – Das 36. Internationale Filmfest Emden-Norderney ist am Mittwoch mit der Premiere der Komödie „Sommer auf Asphalt“ eröffnet worden. Die Hauptdarsteller Mala Emde und Christoph Maria Herbst waren die Stars des Events im ausgebauten Festspielhaus am Wall mit über 500 Gästen, zusammen mit Teilen von Cast und Crew.

Der Film erzählt die Geschichte einer Fahrradkurierin, deren Leben durch das Auftauchen des entfremdeten Vaters aus den Fugen gerät. „Wir freuen uns sehr, diese Weltpremiere nach Emden und Norderney zu holen“, sagte Festivalleiter Edzard Wagenaar. Das Programm des Filmfests vom 3. bis 10. Juni ist von einer Reihe von Uraufführungen geprägt und widmet sich auch ernstesten Themen: Auf Norderney lief im Kurtheater am Mittwochabend der afghanische Film „No Good Men“, der eine alleinstehende Mutter kurz vor der Machtübernahme durch die Taliban zeigt. Im Anschluss der Eröffnung tum-



Die Stars der Eröffnung des Emdener Filmfests in diesem Jahr: Mala Emde und Christoph Maria Herbst brachten Sonnenschein zum Festspielhaus am Wall. BILD: TORSTEN VON REEKEN

melten sich Stars und Gäste im Grand Café am Stadtgarten zu traditionellen After-Party.

Am Freitag wird der Berli-

ner Schauspieler Florian Lukas in Emden erwartet – er wird das Wochenende in der Seehafenstadt bleiben und Sonntag den Schauspielpreis

2026 auf der Gala entgegennehmen. Mit der Auszeichnung ist neben einem Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro auch eine filmische Hom-

mage verbunden. Am kommenden Mittwoch soll die Schauspielerin Nora Tschirner kommen, um den Schauspielpreis 2025 abzuholen: Diesen hatte sie im Vorjahr krankheitsbedingt verpasst.

Aus über 100 Einreichungen wird in diesem Jahr auch wieder der Emdener Drehbuchpreis gekürt. Finalisten sind die Hexen-Fantasie „Furchtbare Göse“, die Schuld und Sühne-Geschichte „Ahmet“ und das Widerstandsdrama „Der Zauderer“. Teile der Drehbücher werden bei der Verleihung am Freitag von den Schauspielerinnen Katharina Sporrer und Mara Luka Ausschnitte als szenische Lesung präsentiert.

Zum Filmprogramm gehören auch eine Reihe von Dokumentationen. Premiere feiert „Es ist immer in meinem Kopf“ über Albrecht Weinberg, den letzten ostfriesischen Holocaust-Überlebenden, der jüngst am 12. Mai im Alter von 101 Jahren verstarb. Die Doku „Schwarze Häuser“ behandelt das dunkle Kapitel der Kinderkurheime in den 1960er- und 1970er-Jahren,

unter anderem auf Borkum und Norderney. Betroffene werden beim Filmgespräch dabei sein.

Zu den internationalen Kooperationen gehören in diesem Jahr Norwegen, Großbritannien, die Niederlande und Kanada. Eine kanadische Filmförderung unterstützt das Emdener Filmfest zum ersten Mal. Das indische Generalkonsulat richtet am 10. Juni eine eintägige Außenstelle für Visa-Annahmen in der VHS ein, zusammen mit einem Yoga-Angebot.

➔ Aktuelle Infos und Bilder vom Filmfest unter: www.NWZonline.de

e-Paper für Norden und Ostfriesland

Chefredaktion: Ulrich Schönborn (Chefredakteur/vi&P), Lasse Deppe (Stv. Chefredakteur), Sandra Binkenstein (Themen-Chefin)
Redaktionsleitung: Jan-Michael Heimann
Ostfrieslandredaktion: Aike Sebastian Ruhr, Pia Miranda, Marina Folkerts, Marc Wenzel, Günther-Gerhard Meyer, Maik Hoffmann, Axel Prins
Sportredaktion: Henning Wiering, Ingo Janssen, Lars Möller, Dirk de Vries
Geschäftsführung: Stephanie von Urrath, Andreas Klatt
Redaktion: E-Mail: redaktion@harlinger.de, red.norden@nwzmedien.de, red.ausrich@nwzmedien.de, red.leer@nwzmedien.de
Internet: www.nwzonline.de